

Arbeitsanleitung vaginale Entzündungsdiagnostik

Material
Objektträger, Deckgläschen
2-ml-Spritze mit physiologischer Kochsalzlösung und Methylenblau (0,2 ml Methylenblau 0,5%, 1,8 ml 0,9% Kochsalzlösung)
Plastik- oder Metallöse zur Probenentnahme
Indikatorpapier für den pH
Selbthaltespekulum („Entenschnabel“-Spekulum)
Lange Pinzette
Mikrobiologisches Abstrichröhrchen, Entnahmetupfer, Anforderungsschein
Handschuhe



Abb. 1: Material für den „Pap“-Abstrich

1. Schritt

Vorbereitung der Untersuchung, Aufklärung

- CAVE: Sollen Entzündungsdiagnostik und Krebsvorsorgeabstrich in einem Untersuchungsgang durchgeführt werden, muss immer mit der Entzündungsdiagnostik begonnen werden!
- Bereitlegen des pH-Streifens, der Pinzette und des mikrobiol. Abstriches
- Vorbereitung des Nativpräparates: Ein Tropfen der vorgefertigten Methylenblau-Lösung wird auf einen Objektträger aufgebracht
- Kurze Erklärung des Untersuchungsablaufes für die Patientin, mit der bereits ein Anamnesegespräch stattgefunden haben sollte.

2. Schritt

Lagerung der Patientin auf dem Untersuchungsstuhl

- Lagerung in Steinschnittlage
- Das Becken soll bei Flexion der Oberschenkel direkt an der Kante des Untersuchungsstuhls liegen bzw. etwas darüber hinaus reichen.
- Untersuchungsstuhl auf Augenhöhe der Untersucherin bzw. des Untersuchers

3. Schritt

Inspektion des äußeren Genitale

- Handschuhe anziehen
- Patientin über jeden der folgenden Untersuchungsschritte informieren!
- Inspektion des äußeren Genitale:
 - Pathologischer Fluor vaginalis?
 - Unerklärte Blutung?
 - Entzündungszeichen?
 - Hautveränderungen, Tumor?

4. Schritt

Spekulumeinstellung der Portio

- Geeignetes Spekulum auswählen (Größe?)
- Spreizen der Labien mit der linken Hand (Klitoris und Urethra vermeiden!)
- Mit der rechten Hand vorsichtiges Einführen des geschlossenen Spekulum in die Scheide und Aufsuchen der Portio:
 - „Längsoval“ Passieren des Introitus mit dem Spekulum unter Druck auf den Damm
 - Nach 1-2 cm Drehen des Spekulum in den „querovalen“ Durchmesser
 - Langsames Öffnen der Spekulumblätter und Vorschieben, dabei Inspektion der Vaginalwand
 - Aufsuchen und Einstellen der Portio zwischen dem vorderen und hinteren Blatt des Spekulum
 - Feststellen der Haltemutter

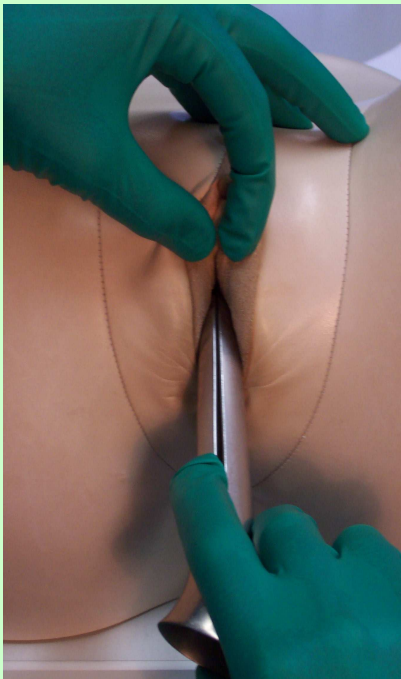


Abb. 2:
Spreizen der Labien und
Einführen des Spekulum (längs)



Abb. 3:
Vorschieben, Inspektion der
Scheide, Einstellen der Portio

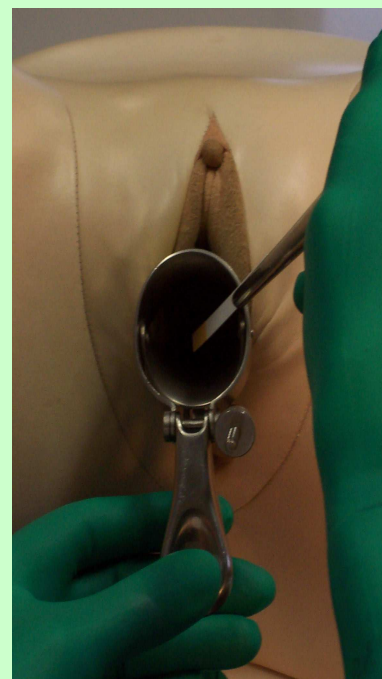


Abb. 4:
Kontrolle des pH-Wertes
mit Indikatorpapier und Pinzette

5. Schritt

PH-Kontrolle und Fluordiagnostik

- **pH-Kontrolle:**
 - Instrument: pH-Indikatorpapier, lange Pinzette
 - Kontrolle des pH an der seitlichen Scheidenwand im mittleren Drittel der Vagina; der Teststreifen muss gut angefeuchtet sein (Abb. 4)
CAVE: Portio vermeiden, da der Zervixschleim das Testergebnis verfälscht
 - Teststreifen vorläufig ablegen
- **Nativpräparat:**
 - Instrument: Metall- oder Plastiköse
 - Entnahme von etwas Fluor aus dem hinteren Scheidengewölbe
 - Aufbringen des Fluors auf den vorbereiteten Objektträger
 - Abdecken des Präparates mit dem Deckgläschen
- **Mikrobiologischer Abstrich:**
 - Instrument: Wattetupfer aus dem mikrobiologischen Abstrich-Set (CAVE: Sterilität wahren!)
 - Mit dem Tupfer vorsichtige Gewinnung von zellreichem Material von der Portio vaginalis der Zervix im Bereich des äußeren Muttermundes; dabei Blutung möglichst vermeiden
 - Einbringen des Tupfers in das Röhrchen

6. Schritt

Entfernen des Spekulum

- Stellschraube lösen!
- Spekulum langsam zurückziehen und dabei die Scheide nochmals auf supekte Läsionen inspizieren.
- Beim Zurückziehen des Spekulum die Blätter langsam wieder schließen.
CAVE: Nicht die Scheidenhaut einklemmen!
- Spekulum in den „längsovalen“ Durchmesser drehen und vorsichtig entfernen

7. Schritt

Auswertung der Untersuchung

- Ermittlung des vaginalen pH-Wertes durch Vergleich mit der Referenz auf der Verpackung der Teststreifen
- Mikroskopieren des Nativpräparates
 - Groborientierung an den Vaginalepithelien
 - Döderleinflora?
 - Zahl der Leukozyten pro Gesichtsfeld (mehr als 10)?
 - Clue cells?
 - Trichomonaden?
 - Kandidose?
- Ausfüllen des Anforderungsscheines für die Mikrobiologie; dabei besonders zu beachten:
 - Entnahmeort korrekt angeben: Zervix
 - Datum und Zeit der Entnahme nicht vergessen
 - Antibiotikatherapie ?
 - Art der Anforderung?

Kontakt:

PD Dr. Wolfgang Frobenius, MME

Oberarzt Funktionsbereich Lehre

Frauenklinik

Universitätsklinikum Erlangen

Universitätsstr. 21-23

Tel: 09131 853553

Email: Frobenius.Wolfgang@uk-erlangen.de